

5 Pfennig

Abends.

Sonder-Ausgabe.

5 Pfennig

Abends.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsbuchhandl. G. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Süßbergstraße 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme
Dr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanschlüsse: 312, 1218, 1353, 423. Druckmaschinen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Durgstraße 7
in Giebichenheim (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Neuberger in Halle a. S.

Nummer 256

Halle a. S., Montag den 7. Juni

1915

Schwere russische Niederlage an der Bruthlinie.

Der Streitofel durch die Oesterreicher zurückerobert. — Italienischer Vormarsch gegen den Monzo.

(W. T. A.) Wien, 7. Juni. Amstich wird verlautbart:
Russischer Kriegsausflug:
Nach der schweren Niederlage bei Przemysl richtete die russische Heeresleitung in den letzten Tagen heftige Anstrengungen gegen unsere Stellungen an der Bruthlinie, um hier einen gewaltsamen Durchbruch zu erzwingen. Namentlich gegen den Stamm Kolomej-Deblin warf der Feind immer neue Massen in die Schlacht. Während alle diese Versuche an der zehnten Zaisersfeld der Armees des Generals der Infanterie v. Plazinger-Baltin unter ungeheuren Verlusten der Russen scheiterten, rückten von Westen her die unter Führung des Generals v. Linington stehenden verbündeten Streitkräfte heran. Oesterreicher nahmen sie Malucz, die Gegenmächtigkeiten Szabi und die Höhen am Iulianer Dörfel, nördlich von Zuzawno in Besitz. Zwischen der Abwärtner Njstrica und der Komina schlossen sich unsere Truppen dem Angriff an. Die Kämpfe östlich von Przemysl und Jaroslau dauern fort. Nördlich von Sossiska mußte der Feind aus Gzer-

nicht weichen. Vereinzelt kritische Gegenstände der Russen brachen zusammen. Bei Przemysl fielen seit dem 1. Juni 33 800 Gefangene in die Hände der Sieger.

Italienischer Kriegsausflug:

Am Tiroler Grenzgebiet wirkte unsere Artillerie mit sichtbarem Erfolg.

An der kärntnerischen Grenze östlich des Pietschpöfles eroberten unsere Truppen gestern den Streitofel zurück, den der Feind vorübergehend gewonnen hatte. Im Berggebiete wird weiter gekämpft. Die Italiener umgibt die Trifoliti den räumen. An den Monzo kämpft sich der Gegner hellenstet näher heran.

Balkankriegsausflug:

Auf dem Balkankriegsausflug berichtet von einzelnen Planteilen an der Grenze abgesehen. Ruhe.
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Serbischer Vormarsch in Albanien.

(z. B.) Lugano, 7. Juni. „Giornale d'Italia“ meldet fortschreitendes Vorrücken der Serben in Albanien. Die Serben stehen nur noch zwei Tagemärsche von Skutari entfernt. Das offizielle Blatt fragt, wie die italienische Regierung sich hierzu stellen werde, und meint, Italien werde den provisorischen (?) Militärmaßnahmen Serbiens keinen Widerstand entgegenzusetzen, aber keine dauernde Besetzung Skutaris und Nordalbaniens zugeben.

Die Uebermittelung der amerikanischen Note an Deutschland.

(z. B.) Amsterdam, 7. Juni. Für die Uebermittelung der Note sind außerordentliche Vorkehrungsmaßregeln getroffen worden, um den wortgetreuen Text zu übermitteln. Die Note wird via Haag nach Berlin gehen und an beiden Plätzen durch die betreffenden Gesandten revidiert werden.

(W. T. A.) Washington, 7. Juni. (Newer.) Infolge Unpässlichkeit des Präsidenten Wilson verzögerte sich die Fertigstellung der Note an Deutschland. Sie wird jetzt wahrscheinlich vom Staatssekretär Bryan vorgelesen werden. Man glaubt nicht, daß es gescheit sein wird, die Note vor Dienstag oder Mittwoch, oder vielleicht erst Donnerstag zu veröffentlichen. Der Gesandte in Berlin wird die Note nicht überreichen, da er sich davon überzeugt hat, daß sie nicht mit dem Entwurf übereinstimmt.

nach, oder vielleicht erst Donnerstag zu veröffentlichen. Der Gesandte in Berlin wird die Note nicht überreichen, da er sich davon überzeugt hat, daß sie nicht mit dem Entwurf übereinstimmt.

Bulgarien lehnt die Bierverhandlungsanträge ab.

(z. B.) Sofia, 7. Juni. Die extremen Massenstreunde unter den oppositionellen Parteien versuchten, die übrigen Oppositionellen zu einer gemeinsamen Aktion bei der Regierung zu bewegen, um über alle Einzelheiten der Anträge des Bierverbandes unterrichtet zu werden, was um die Regierung aufzufordern, mit dem Bierverhandlungsanträgen einzugehen. Da aber ein Teil der Opposition die Anträge der Genente für unannehmbar hält und einzelne Mitglieder sie sogar als Tarec bezeichnet, konnte unter der Opposition keine Einigung erzielt werden. Das Publikum willigt insofern vollkommen dem Entschluß der Regierung, von der zentralen Stellung fernzuziehen ab. Der Schritt der Genente hatte bisher bloß den Erfolg, daß die serbische Presse seit unermesslich über die Genente herfällt und ihr vorwirft, ohne Zustimmung Serbiens Bulgarien Teile des serbischen Kriegsbudgets verprassen zu haben.

Ein neuer Luftangriff auf London.

(z. B.) Hamburg, 7. Juni. Die „Hamburger Nachrichten“ melden aus dem Haag: Zeppelinluftschiffe sind gestern nacht er-

neut über Oester und später über London geflogen. Der in den Tillyburg-Lotho liegende holländische Dampfer „Prinzessin Juliana“, 20 000 Tonnen groß, entging mit knapper Not der Vernichtung.

Schon wieder ein britischer Dampfer versenkt.

(W. T. A.) London, 7. Juni. (Newer.) Der britische Dampfer „Star of Babel“ ist von einem deutschen U-Boot versenkt worden. Die Besatzung wurde in Meeressäuge gelandet.

Italienische Flottenaktion in den dalmatischen Gewässern.

(W. T. A.) Wien, 7. Juni. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Am 5. Juni erschienen einige italienische Kreuzer und Zerstörer in den dalmatischen Gewässern. Das Ziel der feindlichen Unternehmung war die Befreiung der Eisenbahnlinie bei Mihonice, sowie einzelner Landstädte und Verkehrshäuser auf den Inseln Krka, Zadar und Gage.



Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

1741

Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

Gelehrter Rat
Gelehrter Rat
Gelehrter Rat

